



GEMEINDEAMT TRAUNKIRCHEN

Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen

Pol. Bezirk Gmunden, OÖ

Traunkirchen, am 15.07.2020

Bearbeiter: Heißl Stefan

Tel.: 07617/2255-20

E-Mail.: heissl@traunkirchen.ooe.gv.at

Zl.: GR/028/2020

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Traunkirchen.

Sitzungstermin: Donnerstag, den 28.05.2020

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 20:34 Uhr

Ort, Raum: Klostersaal

Anwesend sind:

Bürgermeister

Bgm. Ing. Christoph Schragl, MSc. ÖVP

Vizebürgermeister

Vbgm. Andreas Moser ÖVP

Fraktionsobmann

GR Mag. Richard Held SPÖ

Mitglieder

GR Ing. Johann Holzleithner ÖVP

GR Ing. Alois Leitner ÖVP

GR Rosa Lüftinger ÖVP

GR Ing. Stephan Wolfsgruber ÖVP

GR Jasmin Hessenberger, MSc. SPÖ

GR Waldemar Hessenberger SPÖ

GR Lisa Maria Höller SPÖ

GV Karin Grömer LiFT

GR Dipl. Ing. Nikolaus Nemestothy LiFT

GR Franz Weiermayer LiFT

Ersatzmitglieder

Helmut Erhardt
Thomas Grömer

Rudolf Huber
Ing. Christian Peters
Ing. Alois Siegesleitner

ÖVP Vertretung für Frau MMag. Iris Loidl
LiFT Vertretung für Herrn Mag. Johannes Kofler
SPÖ Vertretung für Herrn Norbert Höller
LiFT Vertretung für Herrn Martin Zemlicka
ÖVP Vertretung für Herrn Markus Pangerl

Amtsleiter

AL Stefan Heißl

Nicht Anwesend sind:

Fraktionsobmann

GR Dr. Peter Holzberger
GR Martin Zemlicka

ÖVP Entschuldigt
LiFT

Mitglieder

GV MMag. Iris Loidl
GR Markus Pangerl
GV Norbert Höller
GV Mag. Johannes Kofler

ÖVP
ÖVP
SPÖ
LiFT

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung:

- 1 . Rechnungsabschluss 2019
- 2 . VfI Traunkirchen KG - Rechnungsabschluss 2019
- 3 . MEFP Neu 2020-2024 - Prioritätenreihung
- 4 . Darlehen Siedlungswasserbau - Sondertilgung
- 5 . Abwasserpumpwerk Ettinger - Neubau
- 6 . Abwasserpumpwerk Ettinger - ÖBF Pachtvertrag
- 7 . Abwasserpumpwerk Ettinger - Land OÖ Kaufvertrag
- 8 . Kanalsanierungen Zone 3 bis 10
- 9 . Schülerhort Traunkirchen - Zusatz zur Trägervereinbarung - Akontozahlung
- 10 . Flächenwidmungsplanteiländerung Nr. 4/14 - Parz. 67/2 KG 42161
- 11 . Gütl am Eck - Grst. Nr. 543/2 - KG 42138 - Aufhebung des Gemeingebrauch - Entlassung aus dem öffentlichen Gut
- 12 . BH-Prüfbericht zum Nachtragsvoranschlag 2019
- 13 . Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 04.03.2020 und 12.05.2020
- 14 . Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 05.03.2020
- 15 . Allfälliges

Protokoll:

TOP 1 Rechnungsabschluss 2019

Sachverhalt:

Berichterstatter Vizebgm. Andreas Moser

Aufgrund der Erstellung der Eröffnungsbilanz mussten noch einige Korrekturbuchungen im Jahr 2019 vorgenommen werden. Diese Korrekturbuchungen beziehen sich auf neue Kontrolleinrichtungen bzw. aus Falschbuchungen aus Vorjahren.

Das Ergebnis wurde lediglich bei der Voranschlagsunwirksamen Gebarung bzw. beim Vermögen (Beteiligung KG) verändert.

Der Finanz- und der Prüfungsausschuss empfehlen den Rechnungsabschluss 2019 zu beschließen.

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschluss 2019.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Andreas Moser, den die vorliegenden Änderungen anzunehmen und den Rechnungsabschluss 2019 zu beschließen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 2 Vfl Traunkirchen KG - Rechnungsabschluss 2019

Sachverhalt:

Berichterstatter Vizebgm. Andreas Moser

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen/Ausgaben	37.622,33
--------------------	-----------

Kassen-IST-Bestand:

EUR 88.642,07

Außerordentlicher Haushalt

Gesamt Einnahmen	123.943,57
Gesamt Ausgaben	736.907,92
Abgang Gesamt	-612.964,35

Der Abgang ist durch die zugesagten BZ bzw. LZ Mittel abgedeckt.

Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2019 der VFI KG.

Beschlussprotokoll:

Vizebgm. Andreas Moser ergänzt, dass den RA 2019 der VFI KG der Prüfungs- und Finanzausschuss dem Gemeinderat empfohlen haben.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Andreas Moser, den vorliegenden RA 2019 der VFI KG anzunehmen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 3 MEFP Neu 2020-2024 - Prioritätenreihung

Sachverhalt:

Berichterstatter Vizebgm. Andreas Moser

Aufgrund des Erlasses IKD-2020-100901/2-Hi vom 09.04.2020, wird mitgeteilt, dass die Realisierung von nicht unmittelbar notwendigen investiven Einzelvorhaben (Projekte) auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben sind.

Ausgenommen sind folgende Projekte für:

- Feuerwehrfahrzeuge
- Pflichtschulen
- Gefahr in Verzug

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.05.2020 dem GR empfohlen folgende Prioritätenreihung zu beschließen.

Nr.	lt. MFP	Vorhaben	Kosten	BZ Fonds, sonstiges
1	2020	Feuerwehrauto - Last 5,5 to	140.000,00	Projektfonds
2	2020	Wanderwege - Sanierungen	47.000,00	LZ-Verkehrsresort
3	2020	Straßensanierung 2020 lt. Infrastr.	114.000,00	LZ 31% von TEUR 66
4	2020	Wege zum Salz – Archäologisches Museum	247.200,00	Leaderförderung
5	2021	VS Sanierung Vfi-KG - Renovierung Mehrzwecksaal	278.000,00	Darlehen
6	2021	Abwasserbeseitigung BA09 - Pumpwerk Ettinger	1.100.000,00	UWF Finanzierung
7	2021	Wasser- u. Kanalstandhaltungen	750.000,00	Darlehen
8	2021	Riedlparksanierung	65.000,00	Sonderfinanzierung
9	2021	Neubau Pfarrcaritas Kindergarten	1.800.000,00	Projektfonds
10	2021	Entlastungspaket Land	34.200,00	LZ
11	2021	Straßensanierung 2021	66.000,00	LZ lt. Förderquote
12	2021	Gehsteig Bräuw. Bis FF-Gebäude	450.000,00	Straßen keine Förd.
13	2021	Kreuzung Bräuwiese	300.000,00	Straßen keine Förd.
14	2021	Badeinsel Teichsanierung	150.000,00	Sonderfinanzierung
15	2022	Straßensanierung 2022	66.000,00	LZ lt. Förderquote
16	2023	1.000 Jahre Kloster	24.000,00	Eigenmittel
17	2023	Straßensanierung 2023	66.000,00	LZ lt. Förderquote
18	2023	Parkraumschaffung	80.000,00	Straßen keine Förd.
19	2024	Kulturhauptstadt Bad Ischl	33.500,00	Eigenmittel
20	2024	Straßensanierung 2024	66.000,00	LZ lt. Förderquote
21	2024	Auffahrt Dornbühel	200.000,00	Straßen keine Förd.
		Summe	5.896.900,00	-

**Projektförderung 56% BZ/LZ; 44% Gemeinde
Sonderfinanzierung Ermessen LR Hiegelsberger**

Beschlussprotokoll:

Vizebgm. Andreas Moser führt aus, dass sich folgende Änderungen ergeben haben:

- Punkt 6 – Abwasserbeseitigung BA09 wurde auf EUR 1.100.000,00 erhöht da sich die Kostenschätzung von Herrn DI Putre geändert hat.
- Punkt 12 – Kreuzung Bräuwiese wurde auf Punkt 13 getauscht und Punkt 13 Gehsteig Bräuwiese bis FF-Gebäude wurde Punkt 12
- Punkt 15 – Mesnerhaus wurde gestrichen, da dies im Punkt 4 Wege zum Salz enthalten ist.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Andreas Moser, die Prioritätenreihung 2020-2024 in dieser Form zu beschließen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 4 Darlehen Siedlungswasserbau - Sondertilgung

Sachverhalt:

Berichterstatter Vizebgm. Andreas Moser

Das laufende Darlehen Nr. AT88 3451 0000 2575 7782 (Siedlungswasserbau) ursprüngliche Höhe EUR 2.402.000,00, muss auf EUR 1.427.020,00 reduziert werden, da für das Vorhaben Kanalbauabschnitt 9 noch keine Bewilligung seitens der KPC vorliegt. Es muss daher eine Sondertilgung in der Höhe von EUR 222.980,00 getätigt werden. Das Darlehen ist somit abgeschlossen und ab 2020 werden die Annuitätenraten bezahlt.

Die Sondertilgung wird aus den zweckgebundenen Rücklagen für Kanal entnommen.

Beratung und Beschlussfassung der Sondertilgung.

Beschlussprotokoll:

AL Stefan Heißl erklärt, wieso es zu dieser Sondertilgung kommt bzw. wieso das Darlehen reduziert werden musste.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Andreas Moser, die Sondertilgung in der Höhe von EUR 222.980,00 und die Reduzierung des Darlehens auf EUR 1.427.020 zu beschließen, wird **einstimmig angenommen**.

TOP 5 Abwasserpumpwerk Ettinger - Neubau

Sachverhalt:

Berichterstatter Vizebgm. Andreas Moser

Herr DI Putre teilte uns am 19.03.2020 bzw. am 01.04.2020 folgendes mit:

- Die vorläufig geschätzten Investitionskosten betragen Netto ca. EUR 1.000.000,00
- Der Aufteilungsschlüssel beträgt ca. 8% Altmünster und ca. 92% Traunkirchen (EUR 110.000,00 aufgeteilt auf 25 Jahren Zins- und Tilgungszuschüssen)
- Diese geschätzten Investitionskosten sind vollständig mit Bundesmittel förderfähig.

Weitere Vorgangsweise:

- Grundangelegenheit; Erstellung Verträge mit ÖBF und Land OÖ
- Vereinbarung mit Gemeinde Altmünster
- Auftrag an DI Putre
 - Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung
 - Förderansuchen bei KPC

Beratung und Beschlussfassung der Projekterstellung von Herrn DI Putre für ein Ansuchen auf wasserrechtliche Bewilligung und für das Förderansuchen bei der KPC.

Beschlussprotokoll:

Ing. Johann Holzleithner ergänzt, dass sich die Investitionskosten Netto mittlerweile auf EUR 1.100.000,00 erhöht haben und künftig Kostenschätzungen lt. ÖNORM B1801-1 eingeholt werden sollten.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Andreas Moser, den Auftrag für die Projekterstellung Herrn DI Putre zu erteilen und die Ansuchen um eine wasserrechtliche Bewilligung bzw. das Förderansuchen einzureichen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 6 Abwasserpumpwerk Ettinger - ÖBF Pachtvertrag

Sachverhalt:

Berichterstatter BGM Christoph Schragl

Die ÖBF legen einen Pachtvertrag für das zu pachtende Grundstück des neuzubauenden Abwasserpumpwerks Ettinger vor.

- Grundstück 196/12 und Teilfläche 196/11 lt. Plan
- Dauer 01.06.2020 – 31.05.2070
- Kosten jährlich netto EUR 1.295,98 – Einmalig EUR 95,00 BAG (jährl. Wertsteigerung lt. VPI 2015 Ausgangsbasis März 2020)

Der Pachtvertrag wird den Anwesenden vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beratung und Beschlussfassung des Pachtvertrages.

Beschluss:

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, den vorliegenden Pachtvertrag der ÖBF anzunehmen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 7 Abwasserpumpwerk Ettinger - Land OÖ Kaufvertrag

Beschlussprotokoll:

BGM Christoph Schragl berichtet, dass es am Dienstag, den 26.05.2020 einen Termin mit dem Land OÖ gegeben hat, wo die Details für den Grundkauf besprochen wurden. Die Gemeinde Traunkirchen benötigt ca. 72 m², die vom Land OÖ um EUR 200,00 pro m² erworben werden. Ein Gutachter hat den Preis bereits bestätigt.

Der Rechtsanwalt ist bereits mit der Vertragserstellung beauftragt. Die Verträge werden in den nächsten Tagen der Gemeinde vorgelegt und umgehend an die Fraktionen ausgesendet.

Beschluss:

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, einen Grundsatzbeschluss zu fassen, dass die Verträge vorbehaltlich der Beschlussfassung im GR am 09.07.2020 sofort unterschrieben werden können, um das Projekt schnellstmöglich einzureichen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 8 Kanalsanierungen Zone 3 bis 10

Sachverhalt:

Berichterstatter Vizebgm. Andreas Moser

Herr DI Putre teilte uns am 19.03.2020 bezüglich Kanalsanierungen folgendes mit:

- Für die Zonen 3 bis 10, sind Schachtsanierungen und Haltesanierungen notwendig. Die Investitionskosten belaufen sich auf Netto EUR 750.000,00. Von diesen Investitionskosten sind rund 70%-75% mit Bundesmitteln förderbar. Der aktuelle Fördersatz beträgt 11% (Förderbarwert EUR 61.820,00 bei 75% förderfähig aufgeteilt auf 25 Jahren Zins- und Tilgungszuschüssen)

Beratung und Beschlussfassung für die Projekterstellung von Herrn DI Putre und die Einreichung bei der KPC.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Andreas Moser, den Auftrag für die Projekterstellung Herrn DI Putre zu erteilen und die Förderansuchen einzureichen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 9 Schülerhort Traunkirchen - Zusatz zur Trägervereinbarung - Akontozahlung

Sachverhalt:

Berichterstatter Vizebgm. Andreas Moser

Das OÖ Hilfswerk ersucht mit Schreiben vom 25.02.2020 um eine Zusatzvereinbarung zur Trägervereinbarung.

Diese Zusatzvereinbarung enthält eine Akontozahlung über 70% des kalkulierten Jahresabgangs lt. Voranschlag.

Den Anwesenden wird die Zusatzvereinbarung vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Beratung und Beschlussfassung der Zusatzvereinbarung

Beschlussprotokoll:

Vizebgm. Andreas Moser ergänzt, dass sich im Sachverhalt folgendes verändert hat: „Diese Zusatzvereinbarung enthält eine Akontozahlung über 70% des Abgangs lt. Voranschlag“ wurde auf „Diese Zusatzvereinbarung enthält eine Akontozahlung über 70% des kalkulierten Jahresabgangs lt. Voranschlag“ geändert.

Beschluss:

Der Antrag von Vizebgm. Andreas Moser, die Zusatzvereinbarung anzunehmen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 10 Flächenwidmungsplanteiländerung Nr. 4/14 - Parz. 67/2 KG 42161

Sachverhalt:

Berichterstatter BGM Christoph Schragl

Änderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes, Änderung Nr. 4 (Parz. Nr. 67/2 / Traunkirchen Ort).

Der Eigentümer, 4801 Traunkirchen, Bachgasse 1 hat um die Änderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes angesucht.

Teil A: Flächenwidmungsplan:

Die Flächenwidmungsplanteiländerung betrifft die Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 67/2 von Bauland – Wohngebiet in Bauland - Kerngebiet lt. beiliegendem FLÄWI-Auszug. Somit wäre die gesamte Parzelle 67/2 als Bauland – Kerngebiet gewidmet.

Eine positive Stellungnahme des Ortsplaners Arch. Dipl.-Ing. Hinterwirth, 4810 Gmunden von 12.11.2019 Zl.: 1176/19/bwa liegt vor.

Der Gemeinderat hat am 24.10.2019 die Änderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes und die Einleitung des Verfahrens gem. § 33 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 beschlossen.

Im Zuge des Stellungnahmeverfahrens (03.12.2019 bis 30.01.2020) sind nachstehende Stellungnahmen eingelangt:

Netz OÖ – Strom vom 19.12.2019 – kein Einwand

Netz OÖ Erdgas vom 05.12.2019 – kein Einwand

Land OÖ Abt. Wasserwirtschaft vom 03.01.2020 – kein Einwand

Land OÖ – Abt. Naturschutz vom 30.12.2019 – kein Einwand

WLV vom 11.12.2019 – kein Einwand

Abt. Raumordnung, Land vom 30.01.2020 - kein Einwand

Beschluss des Gemeinderates auf Genehmigung der Flächenwidmungsplanteiländerung Nr. 14 (Parz. 67/2 KG 42161) nach dem Auflageverfahren.

Beschlussprotokoll:

Mag. Richard Held erläutert, wieso die SPÖ Fraktion der Umwidmung nicht zustimmen wird und führt aus, dass es keinen fachlichen Einwand gibt, sondern die SPÖ-Fraktion bevorzugen würde, wenn die vorhandenen Wohnungen/Räume als Wohnsitz (am besten Hauptwohnsitz) genutzt werden. Im Ortszentrum gibt es bereits genügend touristisch genutzte Objekte und ein Wohnsitz würde den Ortskern mehr beleben.

Beschluss:

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, die Flächenwidmungsplanteiländerung Nr. 14 (Parz. 67/2 KG 42161) nach dem Auflageverfahren zu genehmigen, wird **mehrheitlich** bei Gegenstimmen durch die SPÖ-Fraktion **beschlossen**.

TOP 11 Gütl am Eck - Grst. Nr. 543/2 - KG 42138 - Aufhebung des Gemeingebrauch - Entlassung aus dem öffentlichen Gut

Sachverhalt:

Berichterstatter BGM Christoph Schragl

Im GR am 09.12.2019 wurde der erstmalige Beschluss gefasst, dass das Grundstück 543/2 KG 42138 aus dem öffentlich Gut entlassen wird und die Aufhebung des Gemeingebrauchs wurde beschlossen.

Um die Aufhebung umsetzen zu können ist abermals ein Beschluss zu fassen, der wie folgt lauten soll:

„Auflassung eines Teilbereiches des Gütl am Eck als öffentliches Gut für Grundstück 543/2 KG 42138 im Ausmaß von 133 m²“

Beschlussprotokoll:

BGM Christoph Schragl korrigiert, dass im Sachverhalt das Jahr 2020 nicht richtig ist, sondern der Beschluss 2019 gefasst wurde.

Beschluss:

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, die Auffassung eines Teilbereiches des Gütl am Eck als öffentliches Gut für Grundstück 543/2 KG 42138 im Ausmaß von 133 m² zu beschließen, wird **einstimmig beschlossen**.

TOP 12 BH-Prüfbericht zum Nachtragsvoranschlag 2019

Sachverhalt:

Berichterstatter DI Nikolaus Nemestothy

Prüfungsbericht zum Nachtragsvoranschlag 2019 der Gemeinde Traunkirchen

Ordentlicher Haushalt:

Wirtschaftliche Situation:

Der ordentliche Haushalt wurde bei Einnahmen und Ausgaben von 4.158.100 Euro ausgeglichen erstellt.

Entwicklung der wesentlichen Zahlen im Vergleich zum Voranschlag

	VA 2019	NVA 2019	Differenz
Ergebnis o.H.	0	0	0
Einnahmen			
Ertragsanteile	1.441.800	1.441.800	0
Strukturfonds	121.300	121.300	0
Finanzzuweisung § 25 FAG 2017	0	0	0
Finanzzuweisung § 24 Abs. 1 FAG 2017	13.000	13.000	0
Finanzzuweisung § 24 Abs. 2 FAG 2017	8.600	8.600	0
Gemeindeabgaben	681.800	660.900	-20.900
Ausgaben			
Investitionen	36.200	54.500	-18.300
Instandhaltungen	105.500	80.900	24.600
Personal inkl. Pensionen	676.900	741.300	-64.400
SHV-Umlage	435.300	435.300	0
Krankenanstaltenbeitrag (inkl. Gutschrift)	373.400	373.400	0

Die im Vergleich zum VA 2019 erhöhten Personalausgaben hängen vor allem mit der Aufnahme von neuen Mitarbeitern und den damit verbundenen Ausbildungskosten sowie Fehlern bei der Veranschlagung der Personalausgaben und höheren Ausgaben durch externe Beratungstätigkeiten zusammen.

Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt:

An Zuführungen sind insgesamt Mittel in Höhe von 296.200 Euro vorgesehen. Davon stammen 202.300 Euro aus Interessenten- und Anschließungsbeiträgen.

Verwendung von zweckgebundenen Einnahmen:

Eine widmungsgemäße Verwendung der Einnahmen aus Interessenten- und Anschließungsbeiträgen Verkehr, Wasser und Kanal sowie Infrastrukturkostenbeiträgen ist gegeben.

Einnahmen	IB	AB	Gesamt	Zuführungen a.o.H.	Zuführungen Rücklage	Investitionen o.H.	Verbleib o.H.	Zuschuss aus dem o.H.
Straßen	7.000	6.000	13.000	67.300	0	0	0	54.300
Wasser	40.000	8.000	48.000	48.000	0	0	0	0
Kanal	70.000	17.000	87.000	87.000	0	0	0	0
Gesamt	117.000	31.000	148.000	202.300	0	0	0	54.300

Rücklagen:

Die Gemeinde verfügt im Jahr 2019 über keine Rücklagen.

Fremdfinanzierung:

Im Nachtragsvoranschlag sind Darlehensneuaufnahmen in Höhe von 2.085.800 Euro vorgesehen. Der Netto-Schuldendienst im ordentlichen Haushalt soll sich nach Abzug der erhaltenen Finanzierungszuschüsse auf 44.700 Euro belaufen (Vergleich im VA 2019 = 112.700 Euro). Soweit nicht inzwischen ohnedies bereits erfolgt, sind die vorgesehenen Darlehensaufnahmen zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorzulegen.

Zusätzlich sind Zahlungen für Leasingraten in einer Gesamthöhe von 600 Euro vorgesehen.

Öffentliche Einrichtungen - Gebührenhaushalt:

Die Betriebe Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung werden positiv geführt.

Bereich	VA 2019		NVA 2019	
	Überschuss	Abgang	Überschuss	Abgang
Abfall	0	0	20.100	0
Wasserversorgung	63.000	0	90.200	0
Abwasserentsorgung	267.000	0	344.300	0

Investitionen:

Die Gemeinde hat Investitionsmaßnahmen in Höhe von 54.500 Euro im ordentlichen Haushalt geplant. Gegenüber dem Voranschlag stellt dies eine Steigerung um 18.300 Euro dar.

Instandhaltungsmaßnahmen:

Die Gemeinde hat Instandhaltungsmaßnahmen in Höhe von 80.900 Euro im ordentlichen Haushalt veranschlagt. Gegenüber dem Voranschlag stellt dies eine Reduktion um 24.600 Euro dar.

Feuerwehrwesen:

Für die Feuerwehr ist im Nachtragsvoranschlag ein Aufwand von 7,42 Euro pro Einwohner vorgesehen.

Personalaufwendungen:

Der Aufwand für Personal (inkl. Pensionen) beläuft sich auf 741.300 Euro (Vergleich im VA 2019 = 676.900 Euro). Dies entspricht 17,83 % der veranschlagten ordentlichen Einnahmen. Im Nachtragsvoranschlag wurde von der Gemeinde für Beratungstätigkeiten beim Unterabschnitt 010 eine Summe von 35.000 Euro (Vergleich im VA 2019 = 26.500 Euro) veranschlagt.

Außerordentlicher Haushalt:

Der außerordentliche Haushalt umfasst Ausgaben von 3.838.300 Euro, Einnahmen von 3.867.600 Euro und ist mit einem Überschuss von 29.300 Euro veranschlagt. Folgende Vorhaben weisen im Nachtragsvoranschlag einen Fehlbetrag aus:

Vorhaben	Fehlbetrag	Finanzierung/Anmerkungen
ÖBB Sicherung EK 86,365 Bräuwiesgasse	83.100	Die Gemeinde hat für die Bedeckung zu sorgen.
Fuhrpark Ersatzbeschaffung Kleintraktor	20.800	Die zugesicherten Bedarfsmittel gelangten im Jahr 2020 zur Auszahlung

Auf die Bestimmungen des § 80 Abs. 2 Oö. GemO 1990 wird verwiesen. Vorhaben im laufenden Jahr dürfen nur insoweit begonnen und fortgeführt werden, als die dafür vorgesehenen Einnahmen vorhanden oder rechtlich und tatsächlich gesichert sind.

Weiteres wird auf die Bestimmungen des § 75 Abs. 5 Oö. GemO 1990 (Grundsätze der Voranschlagserstellung) verwiesen. Die Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Haushaltes sind mit den Einnahmen auszugleichen. Im außerordentlichen Haushalt dürfen Ausgaben, die nicht voll durch außerordentliche Einnahmen oder durch Anteilsbeiträge aus dem ordentlichen Haushalt ausgeglichen werden, nicht vorgesehen werden.

Schlussbemerkung:

Der Nachtragsvoranschlag wird zur Kenntnis genommen. Die im Bericht angeführten Feststellungen sind zu beachten.

Kenntnisnahme des Prüfberichtes durch den Gemeinderat.

Beschluss:

Der Prüfbericht wird vollinhaltlich **zur Kenntnis genommen.**

TOP 13 Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 04.03.2020 und 12.05.2020

Sachverhalt:

Berichterstatter DI Nikolaus Nemestothy

Beschluss:

Die Prüfberichte werden vollinhaltlich **zur Kenntnis genommen**.

TOP 14 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 05.03.2020

Beschlussprotokoll:

Ing. Johann Holzleithner berichtet die notwendigen Änderungen, diese er bereits an die Fraktionen ausgesendet hat.

Mag. Richard Held berichtet, dass unter TOP 7 Förderantrag LEADER-Traunsteinregion Museum Arche Kult folgender Satz hinzugefügt werden soll:

„Richard Held hat mit BGM Christoph Schragl und Vizebgm. Andreas Moser vereinbart, dass der Obmann informiert werden soll, dies hat jedoch nicht stattgefunden.“

Beschluss:

Der Antrag von BGM Christoph Schragl, die Änderungen anzunehmen und das Protokoll zu genehmigen, wird **mehrheitlich** bei Enthaltung durch Karin Grömer, Nikolaus Nemestothy und Jasmin Hessenberger **beschlossen**.

TOP 15 Allfälliges

- **BGM Christoph Schragl:**
 - Corona
 - In Traunkirchen war und gibt es keinen Coronafall und das Amt läuft wieder normal, Verhandlungen dürfen auch wieder stattfinden.
 - Gemeindevorstandssitzung Bericht aus der Sitzung April 2020
 - Wesentliche Punkte zum Personal – Vordienstzeitenberechnung
 - Vertrag Klimamodellregion
 - Coronakrise Kommunalsteuer und Müllgebühren
 - Auftragsvergabe Zaun Kiosk Klosterplatz
 - Gemeindevorstandssitzung Bericht aus der Sitzung Mai 2020
 - Ansuchen Segelclub Traunkirchen auf Wassersubzähler
 - Auftragsvergabe Felsräumarbeiten Johannesberg und ehem. B145
 - Auftragsvergabe Sanierung Klosterstubenküche
 - Honorarnote Fischböck
 - Auftragsvergabe Sanierung Riedlpark

- **Mag. Richard Held:**
 - Die Wasserdaten auf der Homepage sollten aktualisiert werden.
 - Mesnerhaus Renovierung

- **Karin Grömer:**
 - Plattenstellplatz Siegesbach
 - Grundstücksverkauf neben Hotel Traunsee
 - Brandschutzplan Volksschule
 - Gasthaus Strasser/Gruber
 - Familienfreundliche Gemeinde
 - Sicherungsmaßnahmen Siegesbach
 - Beschilderung WC und Defibrillator
 - Behinderten WC Klosterplatz
 - Ausstellung 1.000 Jahre Kloster hat begonnen
 - Harrachbergparkplatz Entlassung aus dem öffentlichen Gut
 - Schneestangenhütte/Grundstück beim Segelclub

- **Hessenberger Waldemar:**
 - Lehmstatt Slipanlage - Abstellen von Bootsanhänger
 - Gemeindezeitung Lärmverordnung
 - Bauausschusssitzung wäre dringend notwendig
 - Waschen von Mülltonnen durch Müllabfuhr

Da es sonst keine Wortmeldungen mehr gibt, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:34 Uhr.

Schriftführer

Vorsitzender

LiFT

ÖVP

SPÖ

Das Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt.